

Protokoll der 9. Elternbeiratssitzung 2018/2020

Datum: 01.07.2020
Beginn / Ende: 19:30 Uhr / 20.35 Uhr
Ort: Zoom-Konferenz
Anlass: Elternbeiratssitzung

Teilnehmerkreis: Direktorat: Herren Schmidt und Dr. Kocher (bis 20.20 Uhr)

Elternbeirat: Damen und Herren Andrès (Protokoll), Artz, Beschorner, Burek, Hellbach, Kaup, Leonhardt-Kuschner, Nagel, Oechsner, Rolfs, Tegtmeier und Weihrauch

TAGESORDNUNG

TOP	THEMA
1	Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt.

2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
---	--

Protokoll folgt per E-Mail.

3	Bericht der Schulleitung
---	--------------------------

Abitur

Es werden die Abiturzeugnisse mit einer knappen Feier in der Schule überreicht.

Sachaufwandsträger

Raumbedarf ist enorm, es ging ein Brief an die Stadt, wenn keine weiteren Räume kommen, wird es sehr schwierig, das nächste Jahr zu bestreiten.

Es gibt ein Sonderbudget für Endgeräte, das zu 100% vom Freistaat übernommen wird. Das Ganze muss international ausgeschrieben werden und ist bisher daran gescheitert, dass es bei der Stadt niemanden gab, der die Ausschreibung machen konnte. Es läuft jetzt.

Herr Weigand hat als Ergebnis der Umfrage berichtet: Mit 58% hat ein relativ hoher Anteil der Eltern teilgenommen. 50 Eltern haben angegeben, dass sie ein Endgerät benötigen, 41 davon weil sie mehrere Kinder haben, die jeweils eines brauchen, 9 Eltern können kein Gerät zur Verfügung stellen. Rechnerisch würde das bedeuten, dass 12% der Lernenden (die bei der Umfrage mitgemacht haben) Geräte brauchen, das wären überschlagen 98 Geräte.

Die Anzahl der SuS steigt – von ca 730 vor einigen Jahren auf ca. 840 SuS im nächsten Jahr. Für nächstes Jahr 111 Anmeldungen (insgesamt sind in Wü 100 SuS weniger zum

Übertritt da!). Das RGW steht gut da (FKG am meisten 124, RGW an zweiter Stelle 111, Dag Hammarskjöld starker Anstieg mit 95 und Grünewald mit 84 auch). DHG etwas weniger, Riemenschneider etwas weniger, auf Hälfte reduziert hat Siebold, Wirsberg nicht so gut. Was boomt sind die E-Klassen. Es gibt ca. 50 Voranmeldungen (sonst ca 38). Es wird also auf jeden Fall zwei Einführungsklassen geben. Damit insgesamt sechs neue Klassen. Mit der Q12 verlassen formal nur zwei Klassen die Schule => Raumbedarf extrem hoch! Im Gegensatz zu diesem Jahr läuft die nächste Q12 vierzünftig (im Gegensatz zu zweizünftig dieses Jahr).

Trinkbrunnen (Design) wird ab September geöffnet – hier komme auch eine Geld-Förderung von der Stadt.

Fahrten

Kennenlernen-Fahrten sind für das nächste Jahr für die 5. Klassen gestrichen. Rücklauf für Studienfahrten ist da – 9 von 250 Eltern wollen kein Geld zurück haben, alle anderen haben ausgefüllt. Es sind Stornierungskosten von ca. 14.800 Euro aufgelaufen.

Da alle öffentlichen Termine gestrichen sind, kommen die Kinder am letzten Schultag alle nochmal an die Schule in zwei Schichten und bekommen die Zeugnisse übergeben (Zeugnisausgabe an anderen Tag ist nicht erlaubt).

Terminplanung für das nächste Jahr läuft, sie hoffen, dass die Fahrten für die 9. Klassen möglich sein werden. Die England-Fahrt für die 8. Klassen wird wegen Brexit nicht angestoßen – die Interessente müssen selbständig eine Fahrt buchen.

Noten

Herr Schmidt erläutert den Umgang mit den Noten. Sie konzentrieren sich vor allem auf die SuS mit 2 Fünfen oder 1 Sechs. Die zweite Gruppe mit noch schlechteren Noten.

Für die erste Gruppe versuchen sie, Nachprüfungen zu ermöglichen. Devise ist, sich auf Lernende dieser Gruppen zu konzentrieren.

Ca 50 SuS die zu Beginn des Präsenzunterrichts gefährdet oder sehr gefährdet waren – die Hälfte hat sich inzwischen aus der Gefährdung herausgearbeitet. Lernende, die gefährdet sind, rücken auf Probe bis zum dem 05.12.2020 oder bis Halbjahr vor. Die Eltern sollten sich überlegen, ob freiwilliges Wiederholen nicht besser wäre. Letztlich entscheidet die Lehrerkonferenz über jeden einzelnen Fall, ob das Vorrücken auf Probe genehmigt wird.

Die Lernenden, die schon zum Halbjahr ein Notenbild hatten, das unproblematisch war, diese rücken sowieso vor. Notenkonferenzen sind in zwei Wochen.

Dieses Jahr gibt es ausnahmsweise das Instrument der Ersatzprüfung. Dies gibt den Lernenden die Möglichkeit, durch eine Ersatzprüfung eine oder beide Schulaufgaben zu ersetzen und sich so eine Notenverbesserung zu erarbeiten. Es ist eine schriftliche Prüfung im Umfang von einer Stunde. Das ist eine freiwillige Zusatzoption, um ggf. ein Vorrücken auf Probe durch ein echtes Vorrücken zu ersetzen. Dies betrifft die Kernfächer und ist freiwillig – kann aber auch zum Verschlechtern der Note führen.

Bücher

Die Lernenden benötigen ggf. wegen nicht geschaffter Inhalte die Bücher dieses Jahres auch im nächsten Jahr noch. Es wird versucht, mit den Verlagen digitale Lösungen zu finden. Gegebenenfalls zahlt auch die Stadt.

Die Bücherrückgabe wird ganz normal ablaufen.

Situation im September

Im Moment gehen Sie davon aus, dass die Schule ohne Gruppeneinteilung stattfindet. Das RGW

hat relativ wenige KollegInnen, die alters- oder gesundheitsbedingt nicht in die Schule können. In Mathematik besteht der Bedarf für 50 Lehrerstunden – er hofft, dass sie neue Zuweisungen bekommen. Sie hoffen, dass es auch wieder Sport-Unterricht geben wird. Sie wissen auch nicht, wie das mit den Zusatzangeboten sein wird. Wie im KM-Schreiben angekündigt, soll es vor allem für die SuS welche jetzt große Probleme entwickelt haben, besondere Unterstützung geben. Wahrscheinlich müssen die Stunden für diese Unterstützung aus dem Kontingent des Wahlunterrichts kommen, der dann natürlich darunter leiden würde.

Erfreulich: Das RGW hat seit der Spendenaktion an den Förderverein (zum Beispiel Verzicht der Rückerstattung bei Fahrten) 2180 Euro überwiesen. Fast alle Eltern der Dachau-Fahrt zum Beispiel. Sie wollten für den Schulhof etwas kaufen – ist jetzt natürlich gerade ausgesetzt.

MS Teams

Lehrkräfte wollen schnell einsteigen, das RGW steht ganz vorn. Die ersten LFBs starten hierzu schon. Schule wird nach Corona eine andere sein und wenn das RGW gut aufgestellt ist, dann hilft das auch für die Zukunft. Im RGW wurde die Netzabdeckung schon ausgemessen und festgestellt, wo Router hin müssen. Die Stadt hat zugesagt, dass die Schule einen Gigabit-Zugang (neues Kabel wird gelegt) bekommt. Damit ist das Netz im Haus, das WLAN ist ausgemessen, aber es ist noch nicht da.

Der EB könnte unterstützen, dass die Nutzung von MS Teams verbindlich ist. Wenn bestimmte Eltern sagen, dass ihre Kinder nicht mitmachen dürfen, wird es Probleme geben. Es ist schwierig, wenn alle Materialien darauf kommen und bestimmte SuS nicht zugreifen. MS Teams wird die Röntgen-Cloud ersetzen, denn es ist problematisch, beides parallel zu fahren. Es ist noch unklar, ob man die Cloud in Teams integrieren kann. Die Daten werden in Deutschland gespeichert.

Mebis wird parallel weiterlaufen. Sie hoffen, dass Teams auch nach Corona erhalten bleibt.

Herr Weigand schrieb, dass die Akzeptanz bei den Eltern bei 90% liegt. Das bedeutet aber auch, dass pro Klasse ein Lernender nicht mitmachen würde.

Maskenpflicht

Es gibt Lehrkräfte, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Schule kommen wollen. Die Frage wird aufgeworfen, ob man eine generelle Maskenpflicht für die gesamte Zeit in der Schule einrichten. Frau Artz regt an, dies nur bei den entsprechenden Lehrkräften einzuhalten. Es wird vorgeschlagen, dass die Lehrkräfte sich selbst durch entsprechende Masken etc. schützen und nicht alle SuS Maske tragen.

Sonstiges

Mathekurs in den Sommerferien nächstes Jahr 11. Jagst. wird nachgefragt: Gegebenenfalls in einer Art Vorlesung. Entweder „zehn nach 11“, stattdessen zwischen 11 und 12 ansiedeln, weil dann das Abi direkt bevorsteht und es ernster nehmen. Die Abi-Ergebnisse sind in M seit Jahren besser als in D – Deutsch ist also eher das Problemfach.

Tischtennis: Corinna Kaup hat sich informiert. Die Landesstelle für Schulsport hat berichtet, dass in Elsenfeld eine Stützpunktschule ist. Es gibt bestimmte Voraussetzungen, die die Schule erfüllen muss – zum Beispiel vier Stunden, die extra angeboten werden müssen. Ggf. wäre die Zusammenarbeit mit einem Verein gut.

Herr Schmidt fragt, ob jemand Kontaktpersonen in Bezug auf Tanz kennen (HipHop, nicht Standard).

Ausgang der Abi: 8 von den 43 mussten in Zusatzprüfung, was relativ viel ist. Bei den 20% besten wie auch bei den schlechtesten Abiturienten sind E-Klässler stark vertreten. Die Endergebnisse sind noch nicht ganz da – er geht davon aus, dass ein großer Anteil der 8 noch bestehen wird. Der Schnitt ist im Moment noch nicht klar. „ 2 Schüler wollen sich noch verbessern.

Die Homepage wird neu gemacht, ist noch nicht ganz fertig, es gibt aber schon einen Entwurf, den der EB einsehen kann. Sie wurde von Profis umgesetzt und die Stadt konnte überzeugt werden, dass die Stadt es bezahlt. Das Stylesheet schickt Herr Kocher an den EB – da steht drin, wie das Ganze gestaltet werden soll. Herr Edelhäuser sammelt alles und stellt es dann ein

Schulforum sollte in diesem Jahr noch einmal stattfinden – gegebenenfalls sogar analog in einem großen Klassenzimmer.

4 Handhabung Spendenquittungen

Die finanziellen Transaktionen an der Schule sind unter schärfster Beobachtung (seit Veruntreuungsfall an einer anderen Schule). Spendenquittungen kann ausschließlich der Förderverein ausstellen. Offiziell gibt es zwei Quellen, die Gelder empfangen dürfen, nämlich der Sachaufwandsträger und der Förderverein – niemand sonst! Der EB darf kein Geld entgegennehmen.

5 Elterncafé bei Einschulung?

Elterncafé bei der Einschulung: Es ist noch nicht absehbar, ob es das für die neuen Eltern geben wird – der EB wird kurzfristig reagieren. Bei schönem Wetter könnte man es auch draußen machen. Bierbänke hätte die Schule im Fahrradkeller.

6 Termin für die nächste EB-Sitzung

Nächstes Treffen findet am 22.07.20 um 18:00 im Biergarten an der Residenz – Herr Schmidt kommt für ein Stunde dazu.

7 Kassenbericht

Entfernt.

8 Anträge aus Zuschüsse bzw. Anschaffungen

Entfernt.

9 Planung Elterncafé

Das Elterncafé muss auf Zuruf organisiert werden. Es soll draußen stattfinden, auf dem Schulhof oder unter dem Dach bei der Tischtennisplatte. Corinna fragt, wie das mit Geschirr-Ausgeben ist. Frank Beschorner sagt, dass es rechtlich kein Problem ist, wenn wir das hinstellen und jeder sich die Tasse selbst nimmt. Wir dürfen nur nicht ausschenken. Zurzeit gibt der Catering-Bereich vom Studentenwerk nichts aus. Frank Tegtmeyer informiert sich nochmal bei der Mensa und fragt, was geht und was nicht.

10 EB Wahl im Herbst. (Wer macht weiter, wie akquirieren wir Neue?)

Frank Beschorner, Christiane Rolfs, Katja Weirauch und Frank Tegtmeyer scheiden

aus EB aus, da die Kinder Abi machen. Es wird entschieden, erst nach den Ferien ein Brief wegen Mitwirkung im EB zu schicken. Es wird eine Nachricht in Aktuelles auf der Homepage im September geben. Simone fragt Herrn Weigand nach einem Termin für die EB-Wahl. Vorher sollte dann auf jeden Fall noch eine Sitzung mit dem aktuellen EB stattfinden. Frank T. regt an, bei den Elternabenden der 5 und 6 Klassen nochmal präsent zu sein und Werbung zu machen.

11

Sonstiges

Ein Text für die neue Webseite wird benötigt. Bis zu den Treffen am 22.07.20 soll sich jeder EB die Webseite anschauen und Ideen bringen

Am 09.09.20 um 19:30 Uhr trifft sich der EB in neuem Schuljahr.
Ort wird Wetter/ Corona abhängig kurzfristig festgelegt.

Ende der Sitzung um 20.35 Uhr.